

Grüne Sprüche

Eine unvollständige Auswahl von Dr. Manfred Pohl

Die nachfolgende sehr unvollständige Zusammenstellung von Aussprüchen und Zitaten, die Grünen-Politiker von sich gegeben haben, zeigt die volksfeindliche Ideologie, die in dieser Partei vorherrscht. Alle diese unten aufgelisteten Aussagen liefern bei normalem Herangehen unabwendbare Gründe für eine sofortige Amtsenthebung der Verfasser und ihre fristlose Entlassung aus allen politischen Ämtern in Deutschland. Es drängen sich mir sogar Überlegungen zum Verbot der Partei auf. Die Zitate zeigen ihren Haß auf Deutschland, sein Volk und seine Staatsordnung, das sie mit ihrer Arbeit zielstrebig zu beseitigen anstreben. Das Ziel ist dasselbe wie das der heftig bekämpften sogenannten „Reichsbürger“, die wir in unserem Land nicht dulden können, nur mit anderen Mitteln. Aber gegen die Zerstörungsaktionen der Grünen geschieht in unserem Land gar nichts, nicht einmal eine Forderung nach Zurücknahme der Äußerung und einer öffentlichen Entschuldigung. Im Gegenteil. Wir sind bereits so weit, daß Kritik an der Politik der Grünen verboten ist und unter Strafe gestellt werden soll. Vorstellbar ist das alles schon lange nicht mehr. In einem Land, in dem der Bundespräsident die Wähler einer legitim im Bundestag vertretenen Partei ohne Konsequenzen als „Ratten“ bezeichnen darf, ist eine ausgeprägt desaströse politische Lage zu erkennen. Ich bin von der Notwendigkeit überzeugt, daß wir endlich massiven Widerstand gegen solche und andere besondere Vorkommnisse dringend benötigen. Möglichst noch bevor Deutschland, dessen Politik heute schon der internationalen Lächerlichkeit preisgegeben ist, von der Weltbühne abgetreten ist.

Hier nun einige Sprüche und Zitate von Grünen:

1. Integration fängt damit an, daß Sie als Deutscher mal türkisch lernen.
Renate Kühnast
Bundestagsabgeordnete
2. Es ist gut so, daß wir Deutsche bald in der Minderheit sind.
Stefanie von Berg
Mitglied der Hamburgischen Bürgerschaft
3. Migration ist in Frankfurt eine Tatsache. Wenn Ihnen das nicht paßt, müssen Sie woanders hinziehen.
Nargess Eskandari-Grünberg
Bürgermeisterin in Frankfurt/Main
4. Wir, die Grünen, müssen dafür sorgen, so viele Ausländer wie möglich nach Deutschland zu holen. Wenn sie in Deutschland sind, müssen wir für ihr Wahlrecht kämpfen. Wenn wir das erreicht haben, werden wir den Stimmanteil haben, den wir brauchen, um diese Republik zu verändern.
Daniel Cohn Bendit
Ehem. Mitglied des EU-Parlaments
5. Die Leute werden endlich Abschied nehmen von der Illusion, Deutschland gehöre den Deutschen.
Cigdem Akkaya
Zentrum für Türkeistudien Universität Essen

6. Die sexuellen Übergriffe in Schorndorf lassen sich zwar keineswegs entschuldigen, aber sie zeigen einen Hilferuf der Flüchtlinge, weil sie zu wenig von den deutschen Frauen und ihren Gefühlen respektiert werden.
Katrin Göring-Eckardt
Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages
7. Vaterlandsliebe fand ich stets zu Kotzen. Ich wusste mit Deutschland noch nie etwas anzufangen und weiß es bis heute nicht.
Robert Habeck
Bundeswirtschaftsminister
8. Es gibt kein Volk, also auch keinen Verrat am Volk.
Robert Habeck
Bundeswirtschaftsminister
9. Dass Asylbewerber kriminell werden, auch unter Umständen Raub begehen, das ist einzig und allein Schuld der Deutschen, weil deren Spendenbereitschaft sehr zu wünschen übrig lässt.
Aydan Ozoguz
Beauftragter der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration
10. Natürlich gehört der Islam zu Deutschland, und natürlich gehören Muslime zu Deutschland. Und ich finde, darüber können wir ganz schön froh sein. Es wäre sehr langweilig, wenn wir nur mit uns zu tun hätten.
Katrin Göring-Eckardt
Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages
11. Im Mittelpunkt unserer Politik steht der Mensch in seiner Würde und Freiheit. Und nicht Deutschland.
Michael Sebastian Schneiß
Mitarbeiter des Europa-Abgeordneten Erik Marquardt

Keine weiteren Fragen. Ich habe fertig.